

Rund um die Bibel

»... eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden« (Koh 3,7)



Pixabay/Vesarios



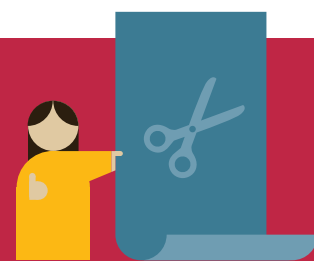
Termine & Veranstaltungen

Bibelpastorale Studientagung
Bibel-Pfad
60 Jahre Bibelwerk



Tipps & Inspirationen

Digitales Fasten
Wie ich Bibel lese
Biblich Hören lernen



Materialien & Produkte

Biblische Person: Ijob
Kreuzworträtsel
Biblische Zeitschriften

- ▶ **Wissenschaftlich fundiert**
- ▶ **Anspruchsvoll illustriert**

Die Zeitschrift zu Kultur und Religion der biblischen Länder

„Ich bin dann mal weg!“ Doch warum machen sich Menschen seit Jahrtausenden auf den Weg? Welche Hoffnung, welche Motivation, welche (heiligen) Ziele lassen sie aufbrechen? Diese Ausgabe von „Welt und Umwelt der Bibel“ erkundet Pilgern als religionsgeschichtliches, psychologisches und gesellschaftliches Phänomen.

Pilgern

Welt und Umwelt der Bibel

81 S. | 22 × 28 cm | zahlr. Abbildg. |

Verlag Kath. Bibelwerk e.V. | Bestell-Nr. 26/3-01 | € 13,40



- ▶ **Vielfalt**
- ▶ **Queere Theologie**

Die Zeitschrift für Bibel in Forschung und Praxis

Queer Studies sind ein innovativer und boomender Zweig in den Bibelwissenschaften. Queere Workshops im Bibelzentrum auf Katholikentagen sind überfüllt. Zeit also, sich auch diesem Thema zu widmen.

Bibel queer lesen

Bibel und Kirche

64 S. | 16 × 23 cm | kart. | Verlag Kath. Bibelwerk e.V. |

Bestell-Nr. 26/3-02 | € 9,90

- ▶ **Biblische Wunder richtig verstehen**

Bibel aktuell und fundiert

Das Heft beleuchtet Form und Funktion von Wundern und zeigt Wege auf, biblische Wundererzählungen angemessen zu verstehen.

Wunder

Bibel heute

35 S. | 20 × 28 cm | geh. mit zahlr. Abbildg. |

Verlag Kath. Bibelwerk e.V. | Bestell-Nr. 26/3-03 | € 9,50



Liebe Bibel-Interessierte,


„Alles hat seine Zeit“, so beginnt das „Gedicht von der Zeit“ im dritten Kapitel des Koheletbuches. Gleich drei Möglichkeiten gibt es, diesen Satz zu verstehen: 1) Wenn alles seine *Zeit* hat, dann geht auch alles einmal wieder vorbei. Das ist vor allem dann angenehm, wenn die Zeiten gerade nicht gut sind und jede Änderung erwünscht ist. 2) Wenn *alles* seine Zeit hat, gehört Positives und Negatives zum Leben, dann haben also auch scheinbar negative Erfahrungen einen Sinn. Das ist vielleicht etwas schwieriger zu akzeptieren. Immerhin, manchmal (nicht immer) zeigt sich im Nachhinein, dass eine negative Erfahrung etwas Gutes bewirkt hat. 3) Wenn alles *seine* Zeit hat, gibt es für alles einen geeigneten Moment, einen *Kairos*, ein *Momentum*. Dann gilt es herauszufinden, wann dieser Moment gekommen ist, um im entscheidenden Augenblick das Richtige zu tun. Das erfordert Unterscheidungsgabe und Mut.

„Alles hat seine Zeit“ ist also ein facettenreicher biblischer Satz, der sprichwörtlich geworden ist. Und damit ist er keineswegs alleine in der Bibel. Das Buch der Sprichwörter zum Beispiel enthält einige solcher Sprüche, die heute geäußerte Redewendungen sind. Und apropos Sprüche: „Schlaue Sprüche“ lautet das Motto der österreichischen Bibelreferate für das Arbeitsjahr 2026/27. Einstimmen auf die vielen „schlau Sprüche“ aus dem Sprichwörterbuch und ihre wohltuende, heilsame Wirkung können Sie sich bei unserer diesjährigen Bibelpastoralen Studientagung von **20.-22. August** (S. 4).

„Alles hat seine Zeit“ sagt das Koheletbuch. So gibt es eine Zeit zu reden und eine Zeit zu schweigen. Beide Zeiten gehen auch wieder vorbei, beide haben einen wichtigen Sinn im Leben und bei beiden kommt es darauf an zu erkennen, wann die richtige Zeit dafür ist. In dieser Ausgabe finden Sie Tipps und Inspirationen rund um die Zeit des Redens und die Zeit des Schweigens, und natürlich auch wie gewohnt Büchertipps und Veranstaltungsinformationen.

„Alles hat seine Zeit“ – die Zeit des Österreichischen Katholischen Bibelwerks begann vor 60 Jahren, deshalb ist es für uns eine Zeit zu danken: allen, die dazu beigetragen haben und weiter beitragen, dass wir uns für die Bibel und ihre Botschaft einsetzen können, und nicht zuletzt Ihnen, für Ihr Interesse an unserer Arbeit und für Ihre Freude an der Bibel!

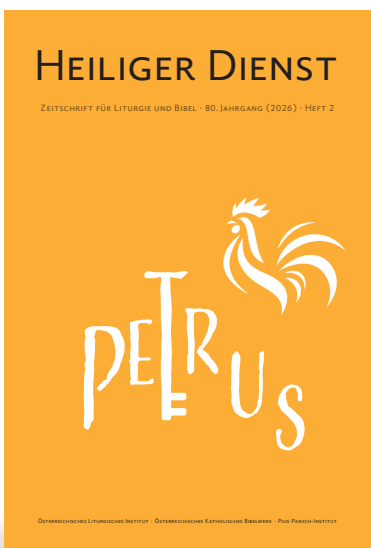
Wir wünschen Ihnen eine erholsame, gute und biblische Zeit!



Ihre Elisabeth Birnbaum
und das Bibelwerk-Team



Österreichisches Bibelwerk



► Schlüsselgestalt Petrus

Die Zeitschrift für Liturgie und Bibel

Die Beiträge und Themen laden ein, über Petrus exemplarisch für die Kirche und alle Christinnen und Christen zu meditieren.

Petrus

Heiliger Dienst

80 S. | 16 × 24 cm | Brosch. |

Österr. Liturgisches Institut | Bestell-Nr. 26/3-04 | € 12,00

Impressum: Österreichische Bischofskonferenz/Österreichisches Bibelwerk · Bräunerstraße 3/1 · Stock, 1010 Wien.
Telefon: +43 1 5116 11-1560 · E-Mail: sekretariat@bibelwerk.at · Web: www.bibelwerk.at · Für den Inhalt verantwortlich: Elisabeth Birnbaum, Redaktion: Elisabeth Birnbaum, Sr. Jelena Herasym, Romana Reither, Lea Gremm. Grundlegende Ausrichtung: Impulse für die Bibelarbeit, Informationen für Bibelinteressierte.
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Gestaltung: Charly Krimmel, www.sonderzeichen.at · Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH



So biblisch wird die zweite Jahreshälfte 2026

Vom **20.–22. August 2026** findet die nächste **Bibelpastorale Studientagung** in Puchberg statt, die unter dem Motto „Heilsame Worte: Das Buch der Sprichwörter entdecken“ steht. In Vorträgen und Workshops wird das Sprichwörterbuch erfahrbar gemacht und die Teilnehmer:innen lernen, wie sie die Weisheiten der Bibel für einen heilsamen Umgang mit Worten im Alltag nutzen können. Eine **Anmeldung** ist noch **bis zum 26. Juli** möglich!

Am **25. September** findet zum sechsten Mal der vom Bibelwerk ins Leben gerufene **Bibel-Pfad** statt. Auch heuer stellen wieder zahlreiche Institutionen in der Wiener Innenstadt ein abwechslungsreiches Programm rund um die Bibel auf die Beine. Im Bibelwerk selbst wird der Tag ganz im Zeichen des kommenden **Jahresthemas 2026/27 „Schlaue Sprüche“** stehen. So bietet ein Schreibworkshop zum Thema Sprichwörter (15.30–16.30 Uhr) die Möglichkeit, sich intensiv mit dieser biblischen Textform zu beschäftigen und im Anschluss daran selbst kreativ zu werden und eigene Sprichwörter zu verfassen. In unserer biblischen Lese-Ecke können Sie außerdem von 15 bis 18 Uhr in tollen Produkten des Bibelwerks schmökern und ein Video zur Arbeit des Bibelwerks – damals wie heute – ansehen. Das musikalische Bibelkabarett „Danke für den Fisch“ (19.15–20.15 Uhr) von und mit Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum und Thomas Vogler rundet den Abend musikalisch ab.



Am **16. Oktober** feiert das Bibelwerk sein **60-jähriges Bestehen** mit einem feierlichen Festakt an seinem „Geburtsort“ in Klosterneuburg und

von **November 2026 bis Juni 2027** findet der **Lehrgang für biblische Kompetenz in Pastoral und Bildungsarbeit** im Bildungshaus Greisinghof in der Diözese Linz statt. Der Lehrgang richtet sich als berufsbegleitende Weiterbildung an Mitarbeiter:innen in pastoralen Berufsgruppen, Ordensfrauen und -männer sowie Referent:innen in der Erwachsenenbildung.

Nähere Informationen zu Veranstaltungen des Bibelwerks finden Sie unter www.bibelwerk.at/termine-und-veranstaltungen oder hier:

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera-App Ihres Smartphones, um weitere biblische Veranstaltungen in unserem Veranstaltungskalender zu entdecken.



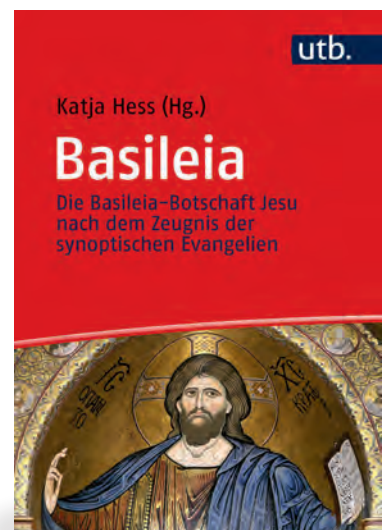
– red –

► Das Königreich Gottes verstehen

Die Basileia-Botschaft Jesu nach dem Zeugnis der synoptischen Evangelien

Dieses Studienbuch bietet einen klaren Überblick über die zentralen Texte und Themen: von der Einführung in Methoden der Bibelauslegung über die Seligpreisungen und die Ethik Jesu bis zu Gleichnissen, Wundererzählungen und die Passionserzählung am Beispiel des Markusevangeliums.

Katja Hess
Basileia
382 S. |
15 × 21 cm | geb. |
Softcover | UTB |
Bestell-Nr. 26/3-05 |
€ 41,20





Meditation – ein Raum für das Schweigen und Hören

In den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entdeckte man den Einfluss der Meditation auf die Psyche und ihren Nutzen. Was in religiösen Traditionen seit Jahrtausenden praktiziert wurde, fand schrittweise auch Eingang in säkulare Gesellschaften. Psychologen betonen, dass Meditation Stress reduziert sowie die Aufmerksamkeit und die emotionale Regulation verbessert.

Im Unterschied zur Meditation außerhalb der religiösen Praxis ist christliche Meditation anders geprägt. Sie gründet in der persönlichen Beziehung zu Gott, die sich am Wort der Schrift orientiert. Diese Form der Meditation wurzelt im jüdischen Umgang mit der Bibel. Schon Ps 1,2 preist den Menschen glücklich, der über die Weisung des Herrn Tag und Nacht nachsinn. Auch Psalm 119 zeigt, wie das Nachsinnen über Gottes Gebote den Betenden Gott näherbringt und die Beziehung zu ihm vertieft.

Die frühchristliche Meditation sah fast gleich aus: Die Gläubigen reflektierten die Worte der Schrift, aber auch die Worte Jesu, die sie münd-

lich weitergaben. Ab dem 4. Jahrhundert entwickelten sich zwei große Formen der Meditation: das Herzensgebet im Osten und die Lectio Divina im Westen. Beide werden bis heute in Klöstern und christlichen Gemeinden gepflegt.

Für mich persönlich besteht der Sinn der christlichen Meditation unabhängig von der Form darin, die Beziehung zu Gott zu vertiefen. Durch die Betrachtung des Wortes der Heiligen Schrift, durch das Gebet in Stille öffnet sich mein Herz für Gottes Gegenwart und Wirken. Die Meditation dient daher nicht nur meiner inneren Ruhe oder Konzentration, sondern vor allem der geistlichen Begegnung mit Gott. Sie hilft mir, das eigene Leben im Licht des Glaubens zu verstehen, Gottes Wort zu verinnerlichen und daraus Kraft für den Alltag zu schöpfen. Die lebendige Beziehung mit Gott und das Bewusstsein seiner Gegenwart berührt mich in der Tiefe und ist die Quelle meiner inneren Ruhe und der Zuversicht im täglichen Leben.

Sr. Jelena Herasym

► Spirituelle Zugänge zur Bibel

Trost, Hoffnung und Inspiration in Gebeten finden

Dieses besondere Gebetbuch lässt die Worte der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift in neuer Tiefe aufleben

– alltagsnah, berührend und voller spiritueller Kraft. Entdecken Sie Dank, Bitte, Klage und Lobpreis ebenso wie vertraute Texte.

Christian Kuster
Die schönsten Gebete der Bibel

144 S. | 12 × 19 cm | geb. | Hardcover | Camino Verlag | Bestell-Nr. 26/3-06 | € 20,60



Entdecken Sie den Reichtum an Kultur und Geschichte faszinierender Länder und lernen Sie die Gastfreundschaft seiner Menschen kennen.

04.08.-10.08.2026 IRLAND / NORDIRLAND

Reiseleitung: Mag. Anna Koblowska

14.09.-19.09.2026 ASSISI „800 Jahre Franz von Assisi“

Reiseleitung: Pfarrer Mag. Robert Rys

04.11.-08.11.2026 KAIRO mit dem neuen Museum

Reiseleitung: Msgr. Dr. Franz Ochenbauer



BIBLISCHE REISEN GMBH

Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, Telefon: 0 22 43 / 353 77-0
E-Mail: info@biblische-reisen.at, www.biblische-reisen.at



Wie ich Bibel lese

Als Bibelwissenschaftlerin lese ich von Beruf wegen viel in der Bibel bzw. viel über biblische Texte und deren altorientalische Umwelt. Ich liebe es, „Tiefenbohrungen“ zu machen und mich zu einer kleinen Passage, einem Vers, einer Metapher bis in die kleinsten Details hinein zu vertiefen. Dabei sind es meist gerade die Bibelstellen oder Sprachbilder, die mich zuerst irritieren, die das meiste Interesse bei mir wecken. Diese Stellen hinterfragen nämlich mich, meine Weltsicht, mein Vorwissen und entführen mich in die biblische Vorstellungswelt. Das lässt mich dann natürlich verändert auf meine eigenen Vorstellungen blicken.



privat

Ich finde es auch spannend, mit modernen Fragestellungen und Perspektiven auf die Texte zu sehen. So haben sich für mich mit der Beschäftigung mit den „Disability Studies“ viele neue Perspektiven und Interpretationsweisen eröffnet.

Neben dem wissenschaftlichen Lesen bin ich eigentlich auch immer dabei, die Bibel von Anfang bis Ende einfach „für mich“ zu lesen. Mein jetziges Bibelleseprojekt hat 2022 begonnen und ich hoffe, Ende des Jahres fertig zu sein, also wieder einmal einen Durchgang durch die ganze Bibel geschafft zu haben. Bei dieser persönlichen Lektüre möchte ich die „Grundmelodie“ der einzelnen Schriften wahrnehmen und einfach (ohne wissenschaftliche Tiefenbohrungen) die Texte besser kennenlernen und mich von ihnen überraschen lassen. Dabei ist es immer wieder erfrischend, wie viele Texte man wiederentdeckt oder neu entdeckt und wie sie durch die eigene veränderte Lebenssituation in einem ganz anderen Licht erscheinen.

Ass.-Prof. Dr. Magdalena Lass,
Katholische Privatuniversität Linz

► Theologische Reflexionen

70 Porträts aus der Bibel

Herausgeberin und Künstlerin Maria Heinrich, die zu jedem Porträt ein Bild gemalt hat, hat zahlreiche Theologinnen für dieses Buchprojekt gewinnen können. Die Texte über die biblischen Frauen greifen Alltagssituationen auf, machen bewusst, reflektieren. Das Buch soll deutlich machen: Weder die Bibel noch die Urkirche ist ohne Frauen denkbar.

Maria Viktoria Heinrich

Oh Gott, diese Frauen!

200 S. |
16 × 24 cm |
geb., durchgeh.
farb. gestaltet |
Hardcover |
Echter Verlag |
Bestell-Nr. 26/3-07 |
€ 25,60



► Hintergrundwissen Bibel

Die Bibel – Eine Einführung

Die vorliegende Einführung möchte helfen und einen Schlüssel anbieten, um sich die Bücher der Bibel zu erschließen. Hintergrundinformationen werden ebenso geboten wie ein nach-erzählender Überblick zu allen einzelnen Büchern der Bibel. Das vorliegende Buch möchte eine Einladung zum Lesen der Bibel sein, damit diese für heutige Menschen kein Buch mit sieben Siegeln bleibt.

Christoph Dohmen, Thomas Hieke

Das Buch der Bücher

216 S. | 13 × 20 cm |
geb. | Softcover |
Verlag Pustet |
Bestell-Nr. 26/3-08 |
€ 17,50



Freitag 25. 9. 2026
14-21 Uhr

Bibel-Pfad

in der Wiener
Innenstadt



10 Naglergasse 13

11 Schwertgasse 3

12 Marienbrücke

13 Ecke Fleischmarkt/Griechengasse

Jesuitenkirche
Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1

4 Zwettlerhof
Stephansplatz 6

5 Dom Museum Wien
Stephansplatz 6

6 Mamas Café
Stephansplatz 6

14

Buchhandlung Herder
Wollzeile 33

15

9 Michaelerkirche
Michaelerplatz 5

1

Österreichisches
Katholisches Bibelwerk
Bräunerstraße 3

2

Diözesan-
konservatorium für
Kirchenmusik
Stock-im-Eisen-Platz 3/IV

3

Curhaus
Stephansplatz 3

17

Junge Kirche
Blutgasse 1

Kapuzinerkirche
Tegethoffstraße 2

8



Details und Informationen zu
etwaigen Programmänderungen
finden Sie unter www.bibelpfad.at

16

Bibelzentrum
Breite Gasse 4-8/1
(hinter MQ)



Katholische Jugend
Österreich
Johannesgasse 16/1

18

19

Kunst-Café
im Hundert-
wasserhaus
Löwengasse 41-43



Stellen Sie sich Ihren individuellen Bibel-Pfad durch die Wiener Innenstadt zusammen!

Seh- und Hör-Station



Konzert/Aufführung



Workshop/Mitmachen



Führung



Ausstellung



Gespräch/Vortrag



Die Liste der teilnehmenden Organisationen finden Sie zwei Seiten weiter.

Alle Veranstaltungen des Bibel-Pfades

1 Bibelwerk, Bräunerstraße 3

14.00–15.00 Uhr

Spiritualität



Eröffnung und Sing Along (ÖKB)

Mit biblisch-spirituellen und musikalischen Impulsen und einer biblischen Erzählung im Innenhof des Bibelwerks schicken wir Sie auf den Weg. Dabei erhalten Sie geistige und leibliche Wegzehrung für den Bibel-Pfad. Anschließend laden wir Sie zu biblischen Gospels zum Mitsingen ein.

15.00–18.00 Uhr

Bildung



Büchertisch und Video (ÖKB)

Im Eingangsbereich des Bibelwerks können Sie in unseren Zeitschriften und Büchern schmökern; ein Kurzvideo gibt außerdem Einblick in die Arbeit des Bibelwerks – damals und heute.

15.30–16.30 Uhr

Bildung



Schreib-Workshop zum Thema Sprichwörter (ÖKB)

„Wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen ist ein Wort in vollendeter Form.“ (Spr 25,11) Biblische Sprichwörter haben eine besondere Kraft. Doch was macht diese kreative Textform aus? Wir lesen gemeinsam einige Beispiele, spüren ihrer Sprache nach und verfassen unsere eigenen Sprichwörter. Keine Vorkenntnisse nötig!

17.30–18.30 Uhr

Bildung



Heil und Heilung: Ikone der Weisheit im Licht der Sprichwörter

(ÖKB)

Beim schrittweisen Zeichnen der Weisheitsikone (die Frau Weisheit aus dem Buch der Sprichwörter) verbinden die Teilnehmenden Kreativität, Stille und Reflexion, um die biblische Weisheit als Quelle innerer Heilung und Erneuerung zu entdecken.

19.15–20.15 Uhr

Bildung; Kunst



Musikalisches Bibelkabarett: „Danke für den Fisch“ – Jona und die Frage der Barmherzigkeit (ÖKB)

Ein biblisch fundierter, musikalisch-kabarettistischer und garantiert Wal-loser Gang durch das Jonabuch mit Elisabeth Birnbaum (Text und Gesang) und Thomas Vogler (Akkordeon und Gitarre)

20.15–21.00 Uhr

Spiritualität; Essen und Trinken



Abschluss und Ausklang (ÖKB)

Kurzer spiritueller Abschluss des Bibel-Pfades im Innenhof des Bibelwerks und Ausklang bei Brot und Wein

2 Diözesankonservatorium für Kirchenmusik, Stock-im-Eisen-Platz 3/IV

15.00–16.00 Uhr und

16.00–17.00 Uhr

Kunst, Bildung



Stabat mater (KiMuKons)

Im Saal des Diözesankonservatoriums musizieren Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Vertonungen des „Stabat mater“ aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik.

Theologische Einführung: Domkapitular lic. Dr. Nikolaus Krasa

Um Anmeldung wird bis 1 Tag vorher unter office@kimukons.at gebeten.

3 Curhaus, Stephansplatz 3/3. Stock

16.00–18.00 Uhr

Bildung



Rut – Ester – Judit: Frauen in Bedrängnis (Theol. Kurse)

Die biblischen Figuren Rut, Ester und Judit begegnen in kunstvollen Erzählungen, die die Fantasie der Lesenden bis heute beflügeln. Sie schildern unterschiedliche Bedrängungssituationen und Auswege daraus. Ihre ermutigenden Botschaften richten sich an all jene, die schwierigen politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Verhältnissen ausgesetzt sind.
Hörsaal 59/3. Stock
Um Anmeldung wird unter spezialkurse-wien@theologischekurse.at gebeten.

4 Zwettlerhof, Stephansplatz 6

15.00–17.30 Uhr

Bildung; Spiritualität



Bibelspa (Bibel EDW)

Dem Buch der Sprichwörter begegnen wir im Bibelspa mit Sprüchebad, Teebar und Sprichwörterapotheke. Entspannen, Kreatives gestalten und mit nach Hause nehmen.
Einstieg jederzeit möglich

5 Dom Museum Wien, Stephansplatz 6

14.30–15.30 Uhr

Kunst; Bildung



Gott in der Kunst entdecken (Dom Museum)

Christliche Kunst dient seit Jahrhunderten dazu, Gott besser zu verstehen. Ausgewählte Werke des Dom Museum Wien zeigen, wie unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen helfen können, dem Geheimnis Gottes näherzukommen.

Begrenzte Plätze, Anmeldung bis 2 Tage vorher an tours@dommuseum.at

6 Mamas Cafe, Stephansplatz 6

14.30 Uhr,
15.15 Uhr und
16.00 Uhr

Bildung

Große (biblische) Frauen, die uns auf Reisen begegnen

(Bibl. Reisen + Anima)

In Kurzvorträgen bringen wir Ihnen wichtige Frauen, die uns auf Reisen begegnen, näher (wie z. B. Klara von Assisi oder Maria Magdalena ...).
*Direkt im Zwettlerhof
Kurzvorträge, ca. 20–25 Minuten*

7 Stephansplatz 6, Stiege 1/6. Stock, Raum 604

15.00–17.00 Uhr
Essen und Trinken;
Spiritualität

Scriptural Reasoning (Abraham)

Interreligiös werden Texte aus dem Tanach, dem Koran und dem Neuen Testament gelesen. Im Anschluss gibt es eine koschere Jause.

8 Kapuzinerkirche, Tegetthoffstraße 2

14.30 Uhr
Kunst

Stadtspaziergang: Mariendarstellungen als Hausreliefs (KiPäd)

Dieses Mal sind vor allem (nicht nur) Marienbilder bzw. Mariendarstellungen als Hausreliefs der Schwerpunkt der Führung. Dazu gibt es Informationen zu den figuralen Darstellungen, die vor allem im Spätbarock entstanden sind.
Einstieg jederzeit möglich

9 Michaelerkirche, Michaelerplatz 5

15.00 Uhr
(wie 8)

10 Nagelgasse 13

15.30 Uhr
(wie 8)

11 Schwertgasse 3

16.00 Uhr
(wie 8)

12 Marienbrücke

16.30 Uhr
(wie 8)

13 Ecke Fleischmarkt/ Griechengasse

17.00 Uhr
(wie 8)

14 Jesuitenkirche, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz

17.30 Uhr
(wie 8)

15 Buchhandlung Herder, Wollzeile 33

18.30–19.15 Uhr

Bildung; Spiritualität

Wenn die Wüste jubelt: Warum die Bibel voller Freude ist

(Herder)

Anna Kraml, Bibelwissenschaftlerin aus Innsbruck, zeigt uns die Facetten der Freude in der Bibel auf und gibt Hinweise dazu, wie die Freude zum zentralen Bestandteil christlichen Glaubens werden kann.

16 Bibelzentrum, Breite Gasse 4–8/1 (hinter dem Museumsquartier)

14.30–18.00 Uhr

Spiritualität; Kunst; Bildung

Alte Bibel – neue Bibel (BZ)

Hatten Sie schon mal ein Buch in der Hand, das über 300 Jahre alt ist? Historische Bibeln laden zum Blättern und Entdecken ein. Gleichzeitig eröffnen digitale Zugänge neue Wege zum Buch der Bücher. Zwischen Papier und Bildschirm entsteht ein Raum, in dem die Bibel auf unterschiedliche Weise erfahrbar wird. Die Botschaft bleibt, das Medium verändert sich.

17 Junge Kirche, Blutgasse 1

14.30–18.30 Uhr

Kinder und Jugend;

Bildung; Spiritualität

More than words – Bibelerlebniswelt (JK)

Die interaktive Ausstellung der Jungen Kirche Wien nimmt Besucher:innen jeden Alters mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Bibel. Verschiedene Stationen laden dazu ein, Themen der Bibel mit dem eigenen Leben in Verbindung zu bringen. Die Ausstellung kann über die Junge Kirche auch ausgeborgt werden.
Einstieg jederzeit möglich

15.00–17.00 Uhr

Kinder und Jugend

Bibelfischen (KJS)

Kinder und Jugendliche sind eingeladen, Magnetfische zu angeln, auf deren Unterseite ein Hinweis zu einer Bibelstelle befestigt ist, z. B. Joh 6,35. Nun kann diese Stelle in der Bibel gesucht werden, um nachzuschauen, was dort steht. Anschließend dürfen sich alle ein kleines Andenken der Jungschar mitnehmen.
Einstieg jederzeit möglich

18 Katholische Jugend Österreich, Johannessgasse 16/1

15.00–18.30 Uhr

Kinder und Jugend

Sprichwörding (KJ)

Jugendliche haben bei uns die Möglichkeit, Zitate aus dem Buch der Sprichwörter nach ihrem Verständnis umzuformulieren und ihre Interpretationen auszustellen. Es gibt vorgefertigte Zitate, aber auch die Option, sich selbst ein Zitat aus verschiedenen Bibelübersetzungen herauszusuchen.
Einstieg jederzeit möglich

19 Kunst-Café im Hundertwasserhaus, Löwengasse 41–43

16.15–17.00 Uhr

Kunst; Bildung

Tanzmeditation am Pfad der Gleichnisse (ACD)

Im Kunst-Café im Hundertwasserhaus wird die Hundertwasser-Bibel anleitend präsentiert. Die Tanzmeditation am Pfad der Gleichnisse wird in einer 20-minütigen Sequenz mit Tatjana Christelbauer und Gästen erprobt.
*Um Anmeldung wird unter
kunstcafe.wien@gmail.com gebeten.*

Teilnehmende Organisationen

19 Kunst-Café
im Hundertwasserhaus
(Kunst)
www.kunst-cafe-hundertwasserhaus.
webnode.at



**Tanzmeditation am
Pfad der Gleichnisse** 16.15–17.00 Uhr
*Um Anmeldung wird gebeten:
kunstcafe.wien@gmail.com*

4 Bibel-Liturgie-
Kirchenraum
(Bibel EDW)
www.bibel.wien
Bibelspa 15.00–17.30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich



16 Bibelzentrum **BIBEL ZENTRUM**
der Österreichischen Bibelgesellschaft
am Museumsquartier
(BZ)
www.bibelzentrum.at
Alte Bibel – neue Bibel 14.30–18.00 Uhr

6 Biblische Reisen GmbH
(Bibl. Reisen)
www.biblische-reisen.at
**ANIMA Bildungs-
initiative für Frauen**
(ANIMA)
www.anima-bildung.at
**Große (biblische) Frauen, die uns
auf Reisen begegnen** 14.30 Uhr
15.15 Uhr
16.00 Uhr



Kurzvorträge ca. 20 bis 25 Minuten


15 Buchhandlung
Herder Mayer-Buch
GmbH
(Herder)
www.herder.at
**Wenn die Wüste jubelt:
Warum die Bibel
voller Freude ist** 18.30–19.15 Uhr



Für Bewerbung und mediale
Begleitung des Bibel-Pfades
danken wir dem SONNTAG
u. radio klassik Stephansdom.

Zeit für meinen Glauben

Der SONNTAG

5 Dom Museum Wien
(Dom Museum) 
www.dommuseum.at
Gott in der Kunst entdecken 14.30–15.30
Uhr
*Um Anmeldung wird gebeten,
bis 2 Tage vorher: tours@dommuseum.at*


7 Dialog:Abraham 
(Abraham)
www.facebook.com/dialogabraham/
Scriptural Reasoning 15.00–17.00 Uhr

17 Junge Kirche 
(JK)
www.jungekirche.wien
**More than words –
Bibelerlebniswelt** 14.30–18.30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich

18 Katholische
Jugend Österreich 
(KJ)
www.katholische-jugend.at
Sprichwörding 15.00–18.30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich


17 Katholische
Jungschar 
(KJS)
wien.jungschar.at
Bibelfischen 15.00–17.00 Uhr
Einstieg jederzeit möglich

8-14 Kirchenpädagogik
(KiPäd)
**Stadtspaziergang: Mariendarstellungen als
Hausreliefs** 14.30 Uhr (8)
15.00 Uhr (9)
15.30 Uhr (10)
16.00 Uhr (11)
16.30 Uhr (12)
17.00 Uhr (13)
17.30 Uhr (14)

2 Konservatorium
für Kirchenmusik 
(KiMuKons)
www.kimukons.at
Stabat mater 15.00–16.00 Uhr
und 16.00–17.00 Uhr

*Um Anmeldung wird bis 1 Tag vorher
gebeten: office@kimukons.at*

1 Österreichisches
Katholisches Bibelwerk
(ÖKB) 
www.bibelwerk.at
Eröffnung und Sing Along 14.00–15.00 Uhr
Büchertisch und Video 15.00–18.00 Uhr
**Schreib-Workshop zum
Thema Sprichwörter** 15.30–16.30 Uhr
**Heil und Heilung:
Ikone der Weisheit
im Licht der Sprichwörter** 17.30–18.30 Uhr
**Musikalisches Bibelkabarett:
„Danke für den Fisch“ –
Jona und die Frage der
Barmherzigkeit** 19.15–20.15 Uhr
Abschluss und Ausklang 20.15–21.00 Uhr

3 Theologische 
Kurse
(Theol. Kurse)
www.theologischekurse.at
**Rut – Ester – Judit:
Frauen in Bedrängnis** 16.00–18.00 Uhr
*Um Anmeldung wird gebeten:
spezialkurse-wien@theologischekurse.at*



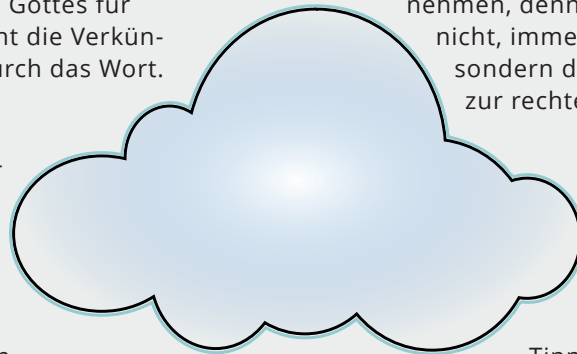


Denkpause vor dem Sprechen

Dass das Sprechen in der Bibel große Kraft hat, wird gleich am Anfang deutlich: Gott erschafft durch sein Wort die Welt (Gen 1). Mittels des Wortes verkünden Propheten den Willen Gottes für sein erwähltes Volk. Ebenso geschieht die Verkündigung des Himmelreiches Gottes durch das Wort.

Schweigen bzw. Denkpausen, um das richtige Wort zu sagen, sind in der Bibel ebenso wertvoll und erbaulich. Das Buch der Sprichwörter mahnt immer wieder zur Bedachtsamkeit: „Wer seine Lippen hütet, bewahrt sein Leben“ (Spr 13,3a). Ebenso heißt es: „Sei nicht zu schnell mit dem Mund, und dein Herz eile nicht, ein Wort vor Gott hervorzubringen!“ (Koh 5,1a). Im Neuen Testament empfiehlt auch Jakobus: „Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn“ (Jak 1,19) und vergleicht die Zunge mit dem Steuerruder eines Schiffes oder mit einem kleinen Funken, der einen Wald in Brand setzen kann (Jak 3,4-5).

Für jedes Geschehen auf der Erde – laut Koh 3,1.7 – gibt es eine bestimmte Zeit. Daher ist es wichtig, sich Zeit zum Nachdenken vor dem Sprechen zu nehmen, denn Weisheit bedeutet nicht, immer etwas zu sagen, sondern das rechte Wort zur rechten Zeit zu finden.



Wie kann das praktisch aussehen in einer Welt schneller Reaktionen? Hier einige

Tipps zum „biblischen Hören“. Es ist

hilfreich, dem/der Gesprächspartner:in aufmerksam zuzuhören, ohne zu unterbrechen oder sofort zu reagieren – in der Annahme, dass einem schon alles klar sei. Dadurch vermeidet man, etwas Wichtiges zu verpassen und den anderen zu verletzen. Am besten übt man die Vorgehensweise ein: Erst hören – dann reden! Diese Regel könnte man sogar auf einem Blatt an einem sichtbaren Ort als Motto aufhängen.

pixabay/clicker-free-vector-images-cloud

► Zeitgemäße Spiritualität

Gegenstücke zu Psalmen

Eva Tobler liest die Psalmen auf unkonventionelle Weise und aktualisiert sie für die Gegenwart.

Sechs Kapitel mit je sieben Psalmen und ihren Gegenstücken gliedern das Buch.

Eva Tobler

**alt gelobt -
neu gedacht**

108 S. |

12 × 20 cm |

geb. | Softcover |

Theologischer

Verlag Zürich |

Bestell-Nr.

26/3-09 |

€ 25,50



Noch ein guter Tipp ist, sich selbst vor dem Sprechen zu fragen, ob mein Wort dem Frieden und dem Mitmenschen dient. Wenn die Antwort Nein lautet, ist es oft sinnvoller, still zu bleiben oder noch einmal über die Wortwahl nachzudenken. Bewusstes Sprechen heißt aus biblischer Sicht, Worte zu wählen, die Leben fördern statt verletzen.

Der dritte Tipp kommt aus der Praxis des geistlichen Lebens der Wüstenväter, die das innere Gebet vorzogen, um impulsive Rede zu vermeiden. Das Wort soll aus der inneren Stille kommen, und diese Stille ist vom Gebet getragen. Diese Haltung ist durch und durch biblisch und hilft, andere Menschen ebenso wie sich selbst als Bild Gottes zu sehen und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen.

Sr. Jelena Herasym



Digitales Fasten – eine Zeit zum Innehalten

Sr. Jelena Hierasym generiert mit KI



Was schon damals im Alten und Neuen Testament praktiziert wurde, würde man heute vermutlich *Self-Care* nennen. Ein Ruhen, Innehalten, Aufatmen, das zur eigenen körperlichen oder psychischen Gesundheit beitragen soll. Ein immer beliebter werdender *Self-Care*-Trend ist das digitale Fasten. Es ist die bewusste Entscheidung, unsere Smartphones zur Seite zu legen und uns aus den sozialen Netzwerken auszuloggen. Nicht aus Überforderung oder Weltflucht, sondern als innere Einkehr und Priorisierung der eigenen Bedürfnisse vor der ständigen Erreichbarkeit und den Erwartungen der Außenwelt. Denn erst in der gewonnenen Stille kann Raum entstehen für all das, was in der digitalen Welt oft zu kurz kommt: die Beschäftigung mit sich selbst, die Begegnung mit Anderen, der Kontakt zu Gott.

So kann digitales Fasten zu einer zeitgemäßen Form spiritueller Praxis werden: Indem wir dem Lärm der digitalen Welt widerstehen, haben wir die Chance, neu zu lernen, was schon die Psalmen besingen – „Sei still vor dem HERRN und harre auf ihn!“ (Ps 37,7)

Lea Gremm
Literaturwissenschaftlerin, Mitarbeiterin des Bibelwerks

Live-Ticker, die im Sekundentakt auf unseren Smartphones aufpoppen. Personalisierte Feeds, die nie enden. Push-Nachrichten, die uns zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichen. Die digitale Welt ist laut geworden und folgt uns bis ins eigene Schlafzimmer. Wir haben uns so sehr an diese Geräuschkulisse gewöhnt, dass uns Stille bisweilen fremd geworden ist.

Dabei weiß die Bibel schon lange um die Kraft der Ruhe: Kohelet erinnert uns daran, dass es neben der Zeit zum Reden auch eine Zeit zum Schweigen gibt (Koh 3,7). Und bereits in der Schöpfungserzählung heißt es, dass Gott nach vollendeter Schöpfung am siebten Tag geruht hat (Gen 2,2). Ruhephasen sind also nicht nur erlaubt, sondern Gott selbst macht uns vor, wie wichtig es ist, sich diese Auszeiten zu nehmen. Auch Jesus erinnert seine Jünger im Markusevangelium daran, sich selbst nicht zu vernachlässigen und Pausen für die eigene Erholung einzulegen: „Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.“ (Mk 6,31)

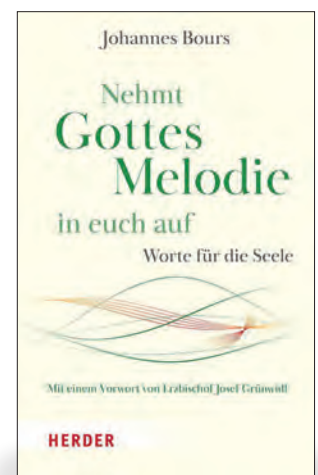
► Vorwort von Erzbischof Josef Gründwld

Worte für die Seele

Johannes Bours verfügte über die besondere Gabe, Worte der Bibel und der Kirchenväter, aber auch der modernen Literatur und der Lebenserfahrung zu erschließen. Seine kurzen Meditationen führen vom Alltag in die Tiefe, eröffnen neue Perspektiven und klingen lange in der Seele nach.

Johannes Bours, Josef Gründwld
**Nehmt Gottes Melodie
in euch auf**

144 S. | 12 × 19 cm | geb. |
Softcover | Verlag Herder |
Bestell-Nr. 26/3-10 | € 14,40





Schweigen? Reden? Leben!

Sie sind eine der Merkwürdigkeiten des Markusevangeliums: die Schweigegebote. Einmal sind es die Dämonen, denen Jesus gebietet zu schweigen, einmal ist es der Mensch, der soeben geheilt worden ist. Immer wieder: „Jesus verbot ihnen, jemandem davon zu erzählen.“ (1,34; 1,44; 3,12; 5,43; 7,36) Und das Ergebnis? „Je mehr er es ihnen verbot, desto mehr verkündeten sie es.“ (7,36; ähnlich 1,45; 5,20)

Was Markus damit zeigen wollte, errahnt man, wenn man andere Wundererzählungen aus der Antike liest. Dort sollen Wunder den Heiler bekannt machen, ihn legitimieren. Der römische Geschichtsschreiber Tacitus berichtet zahlreiche Wunder des Vespasian, die „beweisen“, dass dieser würdig ist, Kaiser zu wer-



den. Jesus dagegen heilt, weil er Menschen helfen will, nicht aus Publicity-Gründen.

Auch seinen Jüngern verbietet er, ihn bekannt zu machen (8,30; 9,9). Erst wenn er seinen Weg zu Ende gegangen ist, nach Verhaftung, Kreuzigung und Auferstehung, sollen sie ihn verkünden. Wer dieser Jesus ist, das kann man erst erkennen, wenn man die ganze Geschichte kennt – so darf man das wohl deuten. Schau nicht auf die spektakulären Wunder, sondern auf die Botschaft.

Genau das Gegenteil der (vergeblichen) Schweigegebote erzählt Markus dann ganz am (ursprünglichen) Ende seines Evangeliums. Die Frauen, die am Ostermorgen zum Grab Jesu gekommen sind, bekommen den Auftrag, die Botschaft von der Auferweckung zu verkünden. Aber „sie sagten niemandem etwas davon, denn sie fürchteten sich.“ (16,8)

Das Evangelium endet nicht in Osterjubiläum, sondern verhalten und nachdenklich. Was Markus damit sagen will? Vielleicht wieder: Geht nach „Galiläa“, an den Anfang, zu seiner Botschaft, „dort werdet ihr ihn sehen“. Gott erfahre ich nicht im Außergewöhnlichen, sondern im Alltag, im Leben auf den Spuren Jesu.

Dipl.-Theol. Friedrich Bernack

pixabay/ernie114

► Zum Verstehen des Koheletbuches

Biblische Weisheitsliteratur

Heinz-Dieter Neef zeigt in seiner knappen Auslegung dieses biblischen Textes auf, dass das leidenschaftliche Plädoyer Kohelets befreiend und modern ist: Es ist ein Plädoyer für die Gegenwart und den Augenblick.

Heinz-Dieter Neef
Das Koheletbuch
heute lesen
140 S. | 11 × 17 cm |
geb. | Softcover |
Theologischer Verlag
Zürich | Bestell-Nr.
26/3-11 | € 20,40



► Humorvolle Bibelauslegung

Gleichnisse in Cartoons von Gerhard Mester

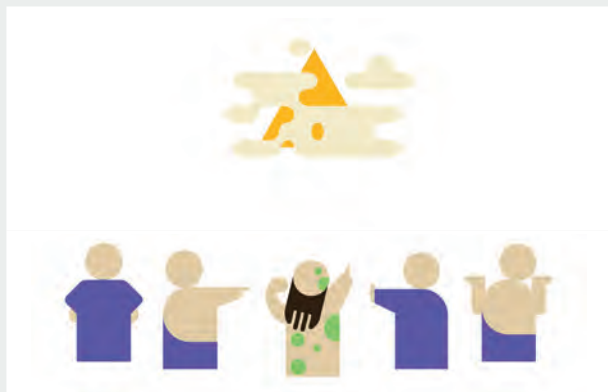
Der bekannte Karikaturist Gerhard Mester fühlt den Gleichnissen Jesu auf den Zahn. Dabei sucht er besonders nach den Widersprüchlichkeiten um sie mal humorvoll, mal nachdenklich den Lesern vor Augen zu führen.

Gerhard Mester
Ich sag mal so ...
48 S. |
18 × 16 cm |
geb., zahlr.
farb. Abbildg. |
Hardcover |
Verlag edition
chrismon |
Bestell-Nr.
26/3-12 |
€ 10,30





Ijob – Schweigen und Reden im Leid



Ijob (oder Hiob) ist in der Bibel der beispielhafte Gerechte. Er ist so gut wie sonst keiner auf der Welt. Und es geht ihm auch gut, er ist reich, angesehen, hat eine Frau und Kinder und lebt glücklich. Doch dann wird Ijob alles genommen: sein Besitz, sein Ansehen, seine Gesundheit, alle seine Kinder. Sein Leben und sein Weltbild brechen gleichermaßen zusammen. Was tun in einer solchen Situation?

Seine Frau versucht ihn aus Mitleid dazu zu bewegen, mit Gott zu brechen, doch Ijob widerspricht. Danach spricht er tagelang nicht mehr. Kein Wort. Seine Freunde kommen ihn besuchen, um ihn zu trösten, und setzen sich tagelang zu ihm, ohne ein Wort zu sagen. Sie respektieren sein Schweigen. Erst nach sieben Tagen öffnet Ijob seinen Mund und beginnt eine große, bittere Klage. Er erwartet sich nichts mehr von Gott, er erwartet sich nichts mehr vom Leben, er möchte nur noch sterben. Ja, mehr noch: Er wünscht sich, nie geboren worden zu sein.

Die Freunde können das nicht unwidersprochen hinnehmen und beginnen, ebenfalls zu reden. Ein langer Diskurs beginnt. Erst verhalten, dann immer heftiger versuchen die Freunde Ijob sein Leid zu erklären, ohne Gott dafür verantwortlich zu machen. Doch das führt nur dazu, dass sie ungerechte Vorwürfe erheben und Ijob selbst schuldig sprechen. Ijob dagegen weiß um seine Unschuld und fühlt sich von Gott angefeindet. Die Diskussion bleibt fruchtlos, die Positionen verhärten sich. Und doch: Das Reden, Diskutieren und Streiten befreien Ijob aus seiner Apathie. Neue Wünsche greifen in ihm Raum. Er sehnt sich danach, mit Gott selbst zu sprechen.

Und das geschieht auch: In zwei großen Gottesreden verweist Gott ihn auf die Tiefe und Weite der Schöpfung, die auch Wildes, für Menschen Unzählbares wie die Chaosmächte Behemot und Leviatan beinhaltet. Damit lernt Ijob zweierlei: Es gibt Böses, das unabhängig vom Menschen in der Welt ist, und: Gott hat dennoch alles im Griff und sorgt dafür, dass das Böse nicht überhandnimmt. Statt Leid verstehen zu wollen, hilft nur, sich im Leid an Gott zu halten. Nach dem langen Reden kann Ijob seinen Frieden mit seinem Leid schließen und schweigen. Ein völlig anderes Schweigen als zu Beginn. Das Buch Ijob behandelt also nicht nur das Problem des Leides Unschuldiger, sondern zeigt auch den Wert des Redens und den Wert des Schweigens, alles zu seiner Zeit.

Elisabeth Birnbaum

P.S.: Buchtipp: Mehr biblische Personen finden Sie im Buch „Crashkurs Who is who der Bibel“ von Elisabeth Birnbaum (Domverlag Wien 2024).

David Kassi

► Kontextuelle Bibellektüre

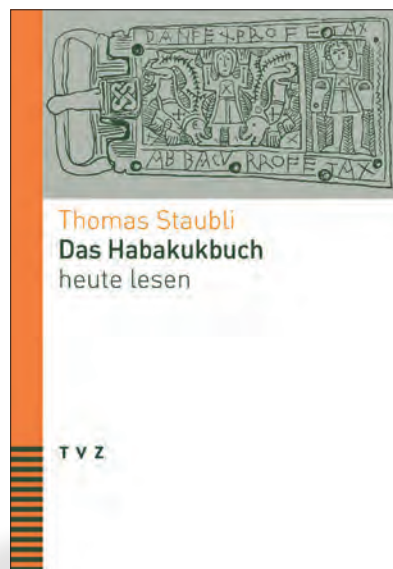
Mit Schwerpunkt auf eine postkoloniale Deutung des Habakukbuchs

Thomas Staubli erläutert in seiner kontextuellen Lektüre die Relevanz dieser antiken traumaverarbeitenden Literatur auf dem Hintergrund der historischen Gewalteskalation im Nahen Osten – nicht zuletzt mit Hilfe von Bildern aus der Zeit der Entstehung des Buchs.

Thomas Staubli
Das

Habakukbuch
heute lesen

120 S. |
11 × 17 cm |
geb. | Softcover |
Theologischer
Verlag Zürich |
Bestell-Nr.
26/3-13 | € 20,40





► Ideal als Geschenk

Ein Schatz für Eltern, Paten und Großeltern

Dieses Buch vereint die schönsten Bibelverse zur Geburt und zum Tauffest – eine einzigartige Zusammenstellung inspirierender und segnender Worte aus der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift.

Die schönsten Bibelverse zur Geburt und Taufe

112 S. | 11 × 17 cm | geb. | Hardcover |
Camino Verlag | Bestell-Nr. 26/3-14 | € 15,50

► Inspirierende Frauen

16 furchtlose Frauen

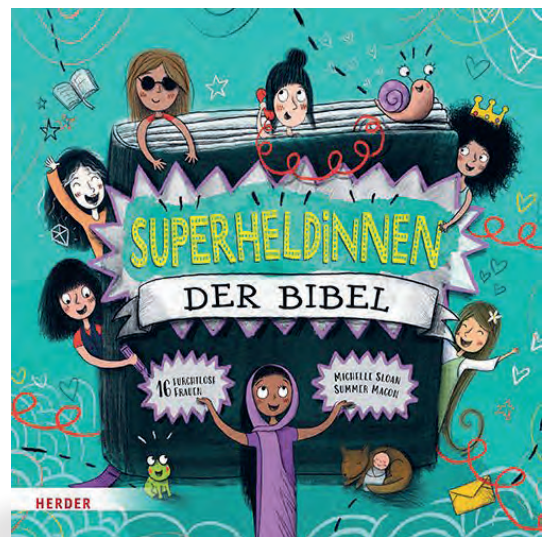
Das Buch der Bücher ist voller fantastischer Frauengestalten – Zeit, dass wir die Superheldinnen der Bibel näher kennenlernen!

In diesem außergewöhnlichen Buch begegnen uns mutige Mütter und andere furchtlose und inspirierende Frauen.

Michelle Sloan, Summer Macon, Annette Nau

Superheldinnen der Bibel

36 S. | 25 × 25 cm | geb., durchgeh. vierfarb. |
Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 26/3-15 | € 20,60



► Mit Reißverschluss

► Praktisch zum Mittragen

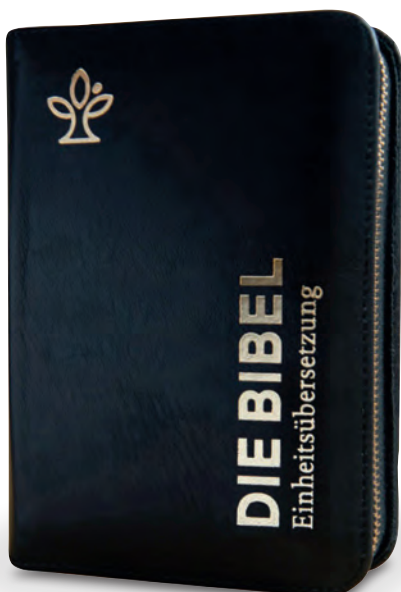
Einheitsübersetzung

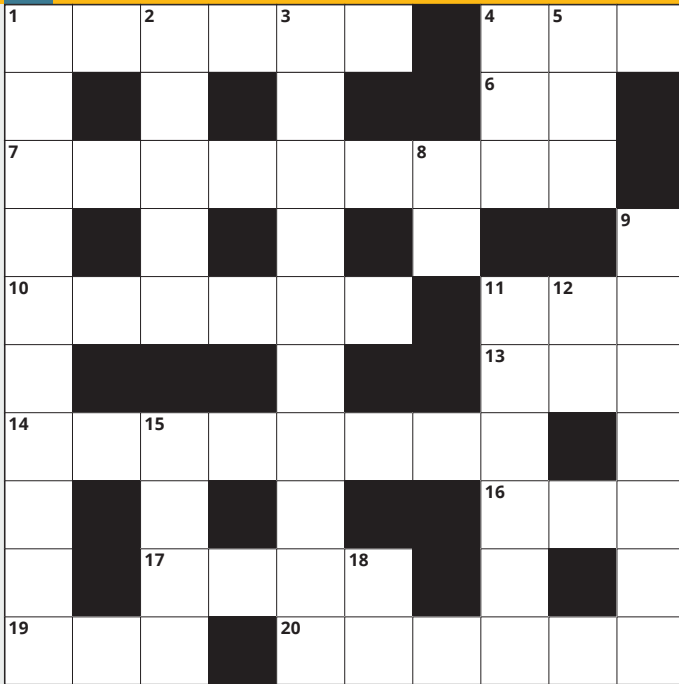
Die Gesamtausgabe der Einheitsübersetzung liegt angenehm in der Hand. Der Goldschnitt und die Goldprägung machen die Bibel mit gut lesbarer Innengestaltung zu einem kostbaren Geschenk.

Die Bibel

Handschmeichler Ausgabe

1.536 S. | 10 × 15 cm | schwarz/mit Reißverschluss |
Echtleider | Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 26/3-16 |
€ 113,10





Kreuzworträtsel

Waagrecht: **1:** Ihm wird das Buch der Sprichwörter von der Tradition zugeschrieben. **6:** Ein abgekürztes Weisheitsbuch, das nur Katholiken in der Bibel haben. **7:** Aus manchem 1 senkr. wurde im Lauf der Zeit eine solche. **10:** Die Einheitsübersetzung übersetzt Eph 4,27 mit: „Gebt dem Teufel keinen Raum.“ Die Gute Nachricht Bibel macht sinngemäß daraus: „Gebt ihm keine ...!“ **11:** Halbe Wüstennahrung oder unbestimmtes Fürwort. **13:** Wem soll der Vater im Himmel das tägliche Brot geben? **14:** Sie ist die Hauptperson im Buch der Sprichwörter. **16:** Mach dir nicht zu viele Sorgen, „denn jeder ... hat genug an seiner eigenen Plage“ (vgl. Mt 6,34). **17:** Besonders wertvolles Gold holt 1 waagr. von dort (vgl. 1 Kön 9,28). **19:** Aufforderung zum Wüten oder abgekürztes Buch, wo ein Schutzengel und ein Hund eine wichtige Rolle spielen. **20:** Wem außer den Menschen gibt Gott alles grüne Gewächs zur Nahrung? (vgl. Gen 1,30).

Senkrecht: **1:** „Der Mensch denkt und Gott lenkt“, ist ein solches. **2:** Frauenname aus dem Neuen Testament. **3:** Adam ist ihr Stammvater. **4:** Ein biblisches Buch voll von 1 senkr., abgekürzt. **5:** Wenn Gott offenbar wird, werden wir ihn sehen, wie er ... (vgl. 1 Joh 3,2). **8:** Dritter der kleinen Propheten, hier abgekürzt. **9:** Anderes Wort für „verkünden“, laut Kirchenlied tun wir das mit dem lieben Advent. **11:** „Höre, mein Sohn, auf die Mahnung des Vaters, und die Unterweisung deiner ... verwirf nicht!“, mahnt Spr 1,8. **12:** Besonders wichtiges Wort für Briefanfänge (und Briefkuverts). **15:** Katholische Schreibweise des leidenden Gerechten und seines biblischen Buches. **18:** Abgekürztes biblisches Buch, das trotz des Namens nicht von Juristen handelt.

Schon gewusst?

In der Bibel gelten sowohl Reden als auch Schweigen als Ausdruck von Weisheit, weil Weisheit hier nicht einfach „viel sprechen“ oder „still sein“ bedeutet. Weisheit heißt vielmehr: das Richtige zur richtigen Zeit und auf die richtige Weise zu tun. Deshalb findet man dort nebeneinanderstehend sowohl die Aussage „Freundliche Worte sind eine Honigwabe, süß für den Gaumen, heilsam für den Leib“ (Spr 16,24) als auch „Wer sich beim Reden zurückhält, hat tiefe Einsicht“ (Spr 17,27a).



pixabay/abdbbh6

Bibel-Rebus



1,2



1,2



3



2,3

Die Auflösung der Rätsel finden Sie auf unserer Homepage: www.bibelwerk.at

Ihre Wunschbücher können Sie bei unserem Kooperationspartner Herder Mayer-Buch GmbH bestellen: per Telefon (+43 1 512 14 13), Mail (buchhandlung@herder.at) oder mit diesem Bestellschein.

Anzahl	Titel oder Bestellnummer	Preis

- Ja, ich möchte den Newsletter des Bibelwerks erhalten (E-Mail siehe unten)
 Ja, ich möchte die Gratis-Zeitung „Rund um die Bibel“ erhalten
 Ich unterstütze das Österreichische Katholische Bibelwerk mit €

Vorname	Nachname
Postleitzahl, Ort	Straße
Ort, Datum, Unterschrift	Telefonnummer (für Rückfragen) od. E-Mail (für Newsletter)

Bitte ausreichend frankieren. Danke!

An
Herder Mayer-Buch GmbH
Wollzeile 33
A-1010 Wien